

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 11 (1937)

**Heft:** 6-7: Der Familienforscher = Le généalogiste

**Rubrik:** Fragen = Questionnaire

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Neuerscheinungen — Nouveaux livres parus*

Wir erhielten zur Besprechung zugesandt:

*Familienchronik mit Stammbaum.* Ein Familienbuch. Salzburg, Verlag Dr. H. Welser. 1937. 4<sup>o</sup>. 20 S. mit einem Stammbaumvordruck.

Der österreichische Verlag Welser hat ein kleines Heft herausgegeben, welches in weitem Volkskreisen Eingang finden soll. Es enthält neben einer kurzen Einleitung und einem Aufsatz über Entstehung und Bedeutung der Familiennamen Vordrucke für Aufzeichnungen über die Kinder eines Ehepaars, eine Ahnentafel für 63 Ahnen, dann Vormerkblätter für 7 Generationen der Vorfahren. Originell ist der Stammbaumentwurf, auf dem die einzelnen Personen auf beigegebenen Schildern aufgeklebt werden können (für Männer und Frauen ist eine besondere Schildform vorgesehen).

Obwohl das Heft im Text wie in den Tafeln besonders auf österreichische Verhältnisse abstellt, darf es doch auch hier Beachtung finden.

R. O.

*Familienkunde*, Auswahlverzeichnis der Berliner Stadtbibliothek. 1937. 8<sup>o</sup>. 124 S.

Nach dem Spezialkatalog der Bibliothek in Freiburg i. Br. hat nun auch die Berliner Stadtbibliothek das in ihren Beständen vorhandene wichtige Schrifttum zur Familienkunde durch ein praktisch gegliedertes und mit Registern versehenes Verzeichnis leichter zugänglich gemacht. Ein den dortigen Forschern sehr nützliches und wertvolles Hilfsmittel. R. O.

## *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

Mr. Marcel Francillon, Lausanne, Case postale St-François.

Mr. Réginald de Henseler-de Gottrau, Genève, Rue de la Violette.

Hr. Charles Matzinger, Luzern, Voltastr. 50.

Hr. Albert Näf, Bellaval, Arosa.

Hr. Dr. P. de Quervain, Muri b. Bern, Steinhübeliweg 8.

Hr. Hans Siegrist-Wilhelm, Haus Guardaley, Meisterschwanden, Aargau.

Hr. Karl Wydler, jun. Luzern, Geismattstr. 27.

## *Fragen — Questionnaire*

3. Wer tauscht vollständiges Exemplar des *Histor. Biograph. Lexikons der Schweiz* gegen familiengeschichtliche Werke aus dem Verlag C. A. Starke, Görlitz? Angebote und Anfragen an den genannten Verlag.
4. Woher stammt Lorenz *Davenhauer*, der als Soldat im Regiment von Jenner 1763 in Metz eine Tochter taufen lässt (katholisch)? Antwort erbeten an: P. von Gebhardt, Berlin-Dahlem, Schwendenerstr. 8.